

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) · Holzmarktstraße 15-17 · 10179 Berlin

**Einschreiben/Rückschein**Herrn  
Arne Semsrott  
c/o Open Knowledge  
Foundation Deutschland e.V.  
Singerstraße 109  
10179 Berlin**Ihr Auskunftsbegehren gem. Berliner Informationsfreiheitsgesetz  
(BInIFG)****Thema: Pandemieplan der BVG****hier: Bescheid über die Gewährung der Aktenauskunft und Erhebung  
der Verwaltungsgebühr****Unser Zeichen: V-R 20/00150**

Sehr geehrter Herr Semsrott,

mit EMail vom 19.03.2020 bitten Sie um Übermittlung

des aktuell gültigen Pandemieplans der BVG.

Es ergeht nunmehr folgender

**Bescheid****1. Die Auskunft wird gem. Berliner Informationsfreiheitsgesetz wie  
folgt gewährt:**Als Anlage erhalten Sie antragsgerecht den Pandemieplan der BVG mit  
einigen Schwärzungen. Hierbei geht es um betriebsinterne Zuständigkeiten  
sowie personenbezogene Daten.Der Pandemieplan basiert auf Erkenntnissen früherer Epidemien oder  
Pandemien und dient im Zusammenhang mit der derzeitigen Corona-  
Pandemie als Leitfaden für mögliche Maßnahmen, die aufgrund aktueller  
Erkenntnisse des RKI, der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und  
Gleichstellung und den Empfehlungen der WHO erforderlichenfalls optimiert  
wurden und werden.\*Hinweis: Rechtsbehelfe gegen Entscheidungen der BVG können nicht elektronisch oder in elektronischer Form eingelegt werden.**Vorsitzende des Aufsichtsrates**  
Senatorin Ramona Pop  
**Vorstand**  
Dr. Sigrid E. Nikutta (Vorsitzende)  
Dr. Rolf Erfurt, Dirk Schulte**Handelsregister**  
Berlin AG  
Charlottenburg  
HRA 31152**Zentrale**  
Telefon: +49 30 256-0  
Telefax: +49 30 256-49256  
BVG Call Center: 030 19 44 9  
info@bvg.de · www.BVG.de**Gläubiger-ID:**  
DE75BVG00000050320

## **2. Gebührenerhebung**

Da es sich um eine einfache Auskunft handelt und die Schwärzungen nur einen geringen Verwaltungsaufwand darstellen, wird eine Verwaltungsgebühr von

**25 EUR**

festgesetzt.

Die Entscheidung beruht auf § 16 BlnIFG i.V.m. § 6 Absatz 1 des Gesetzes über Gebühren und Beiträge i.V.m. Verwaltungsgebührenordnung (VGebO) i.V.m. Ziffer 1004 a) Nr. 2 des Gebührenverzeichnisses. Die Verwaltungsgebühr entrichten Sie bitte bis

**15.05.2020**

auf das folgende Konto:

**Bank: Berliner Sparkasse**

**Konto: IBAN DE47 1005 0000 0990 0039 06**

**Verwendungszweck: V-R20/00150 / 40300 / 492110 / A0**

### **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen die in diesem Bescheid enthaltene Entscheidung über den Antrag auf Akteneinsicht und die Gebührenerhebung ist der Widerspruch zulässig. Er ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe dieses Bescheides bei den Berliner Verkehrsbetrieben (BVG) AöR, Vorstand, Herrn Dr. Rolf Erfurt, Holzmarktstraße 15-17, 10179 Berlin, zum **Aktenzeichen V-R 20/00150**, schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei schriftlichem Widerspruch die Widerspruchsfrist nur gewahrt ist, wenn der Widerspruch innerhalb dieser Frist bei der vorgenannten Stelle eingegangen ist.

Bitte beachten Sie, dass der Widerspruch nicht per EMail eingelegt werden kann.

### **Hinweis zum Datenschutz**

Im Zuge Ihres IFG-Antrages haben wir Ihre Daten, die sich aus Ihrer Anfrage ergeben sowie ggf. zur Ergänzung bei Ihnen nachgefragt wurden, bei uns gespeichert. Diese werden für einen Zeitraum von 10 Jahren gespeichert

und danach gelöscht. Wir speichern diese Daten aufgrund Art. 6 Abs. 1 S. 1f) DSGVO sowie Art. 6 Abs. 1 S. 1c) DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht in der effektiven Bearbeitung von Anfragen nach Informationsfreiheitsgesetz. Die Pflicht zur Aufbewahrung ergibt sich zudem aus Gesetz, da der Gebührenbescheid eine buchhalterische Unterlage darstellt.

Grundsätzlich werden die personenbezogenen Daten, die wir verarbeiten, so lange gespeichert, wie sie für die jeweiligen Zwecke, für die sie erhoben wurden, benötigt werden. Wenn eine gesetzliche Aufbewahrungspflicht (z.B. aus steuerlichen Gründen) besteht, werden hierfür erforderliche personenbezogene Daten für die Dauer dieser Aufbewahrungsfrist gespeichert.

Sie haben, je nach den Gegebenheiten des konkreten Falls, folgende Datenschutzrechte:

- Die Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen;
- **Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, der Verarbeitung zu widersprechen;**
- Die Datenschutzaufsichtsbehörde zu kontaktieren und sich ggf. bei dieser zu beschweren.

Für Rückfragen zum Datenschutz können Sie sich an den Vorstandsstab Datenschutz der BVG unter [info-datenschutz@bvg.de](mailto:info-datenschutz@bvg.de) wenden.

Mit freundlichen Grüßen



Rechtsabteilung

Anlagen